

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 11/24 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein im November 2024 - Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 22. Januar 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/24 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2024" veröffentlicht.

1. Schlachtungen¹ von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2024

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft ¹ insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	17270	5631	17255	21	5626	15	5	x
davon								
Ochsen	423	138	423	–	138	–	–	326
Bullen	3404	1316	3401	1	1315	3	1	387
Kühe	6375	2008	6375	16	2008	–	–	315
Färsen ²	6789	2125	6777	4	2121	12	4	313
Kälber ³	244	38	244	–	38	–	–	156
Jungrinder ⁴	35	6	35	–	6	–	–	177
Schweine	104104	10082	104100	10	10081	4	0	x
davon								
Zuchtsauen	811	142	811	2	142	–	–	175
übrige Schweine ⁶	103293	9940	103289	8	9939	4	0	96
Lämmer ⁵	6098	118	6098	–	118	–	–	19
Übrige Schafe	1391	36	1391	–	36	–	–	26
Ziegen	109	2	109	–	2	–	–	18
Pferde	22	6	22	–	6	–	–	264
Insgesamt	128994	15874	128975	31	15868	19	5	x

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind

⁶ einschließlich Ferkel mit einem Pauschalgewicht von 25 kg

**2. Gewerbliche Schlachtungen¹ in- und ausländischer Herkunft
in Schleswig-Holstein im November 2024 im Vergleich zum Vorjahresmonat**

Tierart	2024	2023	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
Anzahl Schlachtungen				
Rinder insgesamt	17255	17 694	- 439	- 2
davon				
Ochsen	423	440	- 17	- 4
Bullen	3401	4 139	- 738	- 18
Kühe	6375	6 117	258	4
Färsen ²	6777	6 551	226	3
Kälber ³	244	396	- 152	- 38
Jungrinder ⁴	35	51	- 16	- 31
Schweine	104100	101 832	2 268	2
Lämmer ⁵	6098	6 643	- 545	- 8
übrige Schafe	1391	1 579	- 188	- 12
Ziegen	109	86	23	27
Pferde	22	19	3	16
Insgesamt	128975	127 853	1 122	1
Schlachtmenge in t				
Rinder insgesamt	5626	5 788	- 162	- 3
davon				
Ochsen	138	156	- 18	- 11
Bullen	1315	1 608	- 293	- 18
Kühe	2008	1 877	131	7
Färsen ²	2121	2 078	43	2
Kälber ³	38	61	- 23	- 38
Jungrinder ⁴	6	8	- 2	- 26
Schweine	10081	9 788	293	3
Lämmer ⁵	118	128	- 10	- 8
Übrige Schafe	36	50	- 14	- 28
Ziegen	2	2	0	29
Pferde	6	5	1	20
Insgesamt	15868	15 761	107	1

¹ tauglich beurteilte Tiere

² ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

³ Kälber bis zu 8 Monaten

⁴ Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

⁵ Tiere, die jünger als 12 Monate sind